

# Realistischer Einblick für Jugendliche

## Blaulichttag des THW simuliert mögliche Szenarien für den Nachwuchs

Der Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) veranstaltet heute und morgen einen Blaulichttag für ihre Jugend- und Ausbildungsgruppe in der THW-Wache. Dabei werden die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehren Pirmasens und Rodalben, der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die Polizeidirektion Pirmasens mitwirken.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Jugendlichen innerhalb von 24 Stunden einen realistischen Einblick in Einsatzszenarien von THW und anderen Hilfsorganisationen zu geben. Bei den unvorhersehbaren, gestellten Ereignissen soll den Jugendlichen

Zwei Jugendfeuerwehren, der ASB und die Polizei wirken bei der Veranstaltung ebenfalls mit

die Koordination der Einsätze, die logistische Organisation von Personal und Gerät sowie das Zusammenwirken der verschiedenen Helfer am Einsatzort anschaulich vermittelt werden.

Entsprechend ihres Alters und Ausbildungsstand werden die Jugendlichen bei der Lösung ihrer Aufgaben



Einsätze des THW sind nicht immer ein Zuckerschlecken. Der Blaulichttag der Organisation gibt der Jugend einen Einblick darüber, wie ein solcher Einsatz aussehen kann. (Foto: Archiv/Stegner)

von den erfahrenen Helfern unter der Leitung von Bergungsgruppenführer Markus Krämer, seinem Stellvertreter Steven Friedewald und Jugendbetreuer Martin Göttler unterstützt. Die geplanten Abend- und Nachteinsätze werden, um sie realistisch darzustellen, mit Blaulicht und Martinshorn gefahren. Bei der Vor-

bereitung der Einsätze haben die Verantwortlichen der Firmen Ergofit, der Firma Karl Otto und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mitgewirkt. Der Blaulichttag beginnt heute um 18 Uhr mit der Übergabe der THW-Wache an die Jugend und ihre Betreuer und endet morgen um 16 Uhr mit einem Grillabend. (PZ)